

Datenschutzinformation

Bewerbungsmanagement



Diese Datenschutzinformation klärt die betroffenen Personen (nachfolgend kurz „Personen“) über die Art, den Umfang und den Zweck der Verarbeitung von personenbezogenen Daten (nachfolgend kurz „Daten“) innerhalb der Pflegezentrum Rosenhöhe BK GmbH hinsichtlich des Bewerbungsmanagements auf.

Allgemeine Informationen

Die nachfolgenden Hinweise geben den Personen einen Überblick darüber, welche Daten bei Beginn, während der Laufzeit und bei der Beendigung der Verarbeitung verarbeitet werden. **Personenbezogene Daten** sind Informationen, die eine natürliche Person identifizieren können.

Verarbeitung beschreibt den Vorgang mit oder ohne automatisierte Verfahren durchgeführte Verfahren wie unter anderem die Erhebung, die Erfassung, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Veränderung, die Verwendung und andere Tätigkeiten im Kontext personenbezogener Daten.

Als **Verantwortlichen** wird jede natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder jedwede andere Stelle bezeichnet, die allein oder in Gemeinschaft mit anderen die Zwecke sowie Mittel zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten bestimmt.

1 Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragter

Verantwortliche Stelle

Verantwortlich für die Verarbeitung ist

Pflegezentrum Rosenhöhe BK GmbH
Sabrina Burghardt

Kimbacher Straße 218
DE – 64732 Bad König
www.pz-rosenhoehe.de

Wer ist unser Datenschutzbeauftragter?

Wir haben einen Datenschutzbeauftragten benannt.

Syn4You GmbH
Günter Roas
Jahnstraße 12
82033 Rosenheim
E-Mail: datenschutz@syn4you.de

Wie erheben wir Ihre Daten?

Wir veröffentlichen unsere Stellenanzeigen auf dem Jobportal der Bundesagentur für Arbeit, auf unseren Social Media Kanälen in Facebook und Instagram sowie in den Unterzent Nachrichten.

Unser Prozess sieht eine Bewerbung per E-Mail an unsere Mailadresse bewerbung@pz-rosenhoehe.de vor.

Ihre Bewerbungsdaten erhalten wir in erster Linie per E-Mail.

Die Datenschutzhinweise von **Instagram** finden Sie unter <https://help.instagram.com/155833707900388>

Die Datenschutzhinweise von **Facebook** finden Sie unter https://www.facebook.com/privacy/policy/?locale=de_DE

Rev. Nr. 0	Erstellt C. Kappus	Datum 01.09.2025	Genehmigt S. Burghardt	Geltungsbereich Alle	Seite 1 von 4
---------------	-----------------------	---------------------	---------------------------	-------------------------	---------------

Datenschutzinformation

Bewerbungsmanagement



Die Datenschutzinformation von **Unterzent Nachrichten** finden Sie unter <https://www.stockert-media.de/datenschutzerklärung/>

Die Datenschutzinformationen der **Bundesagentur für Arbeit** finden Sie unter <https://www.arbeitsagentur.de/datenschutz>

2 Welche Daten werden verarbeitet

Im Rahmen des Bewerbungsprozesses werden die folgenden zwei Datenkategorien verarbeitet. Der Umfang der verarbeiteten Daten richtet sich nach den Angaben, die Sie als Bewerber selbst machen.

Personenbezogene Daten der „normalen Kategorie“ (Art. 6 DSGVO)

- Name des Bewerbers
- Anschrift
- Kontaktdaten (E-Mail und Telefonnummer)
- Geburtsdatum
- Schulabschluss
- Arbeitszeugnisse
- Ausbildungsnachweise

Personenbezogene Daten besonderer Kategorien (Art. 9 DSGVO)

- Geschlecht
- Familienstand
- Geburtsort, -land
- Staatsangehörigkeit
- Vorhandensein von Kindern
- Eventuelle Schwerbehinderung

a. Auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir diese Daten?

Der Verantwortliche stützt die Verarbeitungen im Rahmen des Bewerbungsprozesses auf die folgenden Rechtsgrundlagen des Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO und ggf. in Verbindung mit Art. 9 Abs. 2 lit. b DSGVO, sofern Sie uns sensible Daten im Sinne des Art. 9 DSGVO übermitteln. Die zugrundeliegenden Rechtsgrundlagen werden im Folgenden erläutert.

Für den Fall, dass Sie nicht im aktuellen Bewerbungsprozess berücksichtigt werden können, bieten wir Ihnen auf Grundlage einer Einwilligung nach Art. 7 DSGVO an, Ihre personenbezogenen Daten über den Zeitraum der aktuellen Bewerbungsrunde hinaus für ein zukünftiges Bewerbungsmanagement zu speichern. In diesem Fall stützen wir unsere Verarbeitung auf Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Vertragsanbahnung und -erfüllung)

Diese Rechtsgrundlage erlaubt die Verarbeitung personenbezogener Daten zur Anbahnung, Durchführung oder Abwicklung eines Vertrages.

Dieser Vertrag liegt in diesem Fall in Form des Arbeitsvertrages für die ausgeschriebene Stelle vor.

Art. 9 Abs. 2 lit. b DSGVO (Arbeitsrecht, Sozialschutz, soziale Sicherheit)

Diese Rechtsgrundlage erlaubt dem Verantwortlichen die Verarbeitung personenbezogener Daten, wenn der Verantwortliche damit seinen Verpflichtungen aus dem Arbeitsrecht nachkommt.

Dies ist der Fall, da ein Arbeitsvertrag zwischen dem Verantwortlichen und dem Bewerber angestrebt wird.

Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung der betroffenen Person)

Diese Rechtsgrundlage erlaubt dem Verantwortlichen die Verarbeitung personenbezogener Daten, sobald die betroffene Person durch eine Einwilligung gem. Art. 7 DSGVO in die Verarbeitung eingewilligt hat. Diese Einwilligung kann von der betroffenen Person jederzeit und ausschließlich für die Zukunft widerrufen werden.

Rev. Nr. 0	Erstellt C. Kappus	Datum 01.09.2025	Genehmigt S. Burghardt	Geltungsbereich Alle	Seite 2 von 4
---------------	-----------------------	---------------------	---------------------------	-------------------------	---------------

Datenschutzinformation

Bewerbungsmanagement



Im vorliegenden Fall kann eine solche Einwilligung mit der betroffenen Person geschlossen werden, um die Bewerbung längerfristig aufzubewahren, um diese in späteren Bewerbungsphasen erneut zu berücksichtigen.

b. Zu welchem Zweck verarbeiten wir die Daten?

Die Verarbeitung erfolgt zum Zweck der Durchführung des Bewerbungsmanagements und eventuelle Begründung eines Arbeitsverhältnisses.

c. Welchen internen Stellen werden die Daten gegenüber offengelegt?

Die personenbezogenen Daten werden ganz oder teilweise ausschließlich folgenden Personengruppen offengelegt.

- Geschäftsleitung
- Personalabteilung
- Abteilungsleitung der offenen Stelle

d. Werden die Daten an Dritte weitergeben bzw. offengelegt?

Nein, im Rahmen des Bewerbungsmanagements werden keine Daten, die Sie uns als Bewerberin oder Bewerber zur Verfügung stellen, an externe Empfänger weitergegeben. Die Verarbeitung erfolgt ausschließlich auf eigenen Systemen des Verantwortlichen.

Die Daten werden vom Verantwortlichen zu keinem Zeitpunkt an ein Unternehmen oder eine Organisation außerhalb der EU weitergegeben.

Darüber hinaus findet zu keinem Zeitpunkt eine automatisierte Entscheidungsfindung oder ein Profiling statt.

e. Dauer der Verarbeitung

Die Verarbeitung der Daten, im Sinne dieses Dokuments, erfolgt bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens.

Wie lange bleiben meine Daten gespeichert

Wir speichern die Daten bei uns intern nur so lange, wie diese für den Verwendungszweck benötigt werden. Diese Daten unterliegen in ihrer Eigenheit und in Bezug auf den Verwendungszweck keinen gesetzlichen Aufbewahrungsfristen.

Die konkreten Aufbewahrungsfristen für diese Verarbeitung lauten

5 Monate

Alle Daten und Unterlagen im Zusammenhang mit der Bewerbung werden nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens im Falle einer Nichteinstellung nach fünf Monaten gelöscht.

Sofern Sie der Speicherung personenbezogener Daten durch Einwilligung zugestimmt haben, speichern wir die Daten bis zum Abschluss des nächsten Bewerbungszyklus zuzüglich der gesetzlichen Frist von fünf Monaten
Rechtsgrundlage: §15 AGG

Die Daten werden zum Zeitpunkt des Wegfalls der Aufbewahrungsfristen durch geeignete Löschmethoden nach dem Stand der Technik vernichtet. So werden digitale Daten so gelöscht, dass diese nicht wiederherstellbar sind. Gedruckte Daten werden mit einem Schredder einer Schutzklasse von mindestens P-4 oder höher, je nach Art der Daten, vernichtet.

Welche Rechte stehen den betroffenen Personen zu?

Alle betroffenen Personen haben nach der Vorgabe der DSGVO folgende Rechte bezüglich dieser Verarbeitung.

Rev. Nr. 0	Erstellt C. Kappus	Datum 01.09.2025	Genehmigt S. Burghardt	Geltungsbereich Alle	Seite 3 von 4
---------------	-----------------------	---------------------	---------------------------	-------------------------	---------------

Datenschutzinformation

Bewerbungsmanagement



Widerspruchsrecht (Art 7 Abs 3 DSGVO)

Personen, welche eine Einwilligung unterzeichnet haben, können diese jederzeit ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Hierdurch wird die weitere Verarbeitung durch den Verantwortlichen untersagt. Sämtliche durch die Einwilligung gedeckten und bereits erfolgten Verarbeitungsschritte bleiben davon unberührt.

Auskunftsrecht (Art 15 DSGVO)

Personen haben das Recht auf eine Bestätigung, ob betreffende Daten verarbeitet werden, und auf Auskunft über diese Daten, sowie auf weitere Informationen und Kopie der Daten gemäß Art 15 DSGVO.

Berichtigung (Art 16 DSGVO)

Personen haben das Recht, ihre Datei bei erkannter Unrichtigkeit berichtigen zu lassen.

Löschung (Art 17 DSGVO)

Personen haben das Recht, ihre Daten löschen zu lassen, sofern diese nicht mehr für eine rechtmäßige Verarbeitung notwendig sind oder durch eine Rechtsvorschrift aufbewahrt werden müssen.

Einschränkung (Art 18 DSGVO)

Personen haben das Recht, die Verarbeitung ihrer Daten einschränken zu lassen, sofern eine der folgenden Punkte zutreffen:

- Die Richtigkeit wird bestritten und für die Zeit der Prüfung durch den Verantwortlichen werden die Daten eingeschränkt.
- Die Verarbeitung erfolgt unzulässig, also ohne gültige Rechtsgrundlage, und die betroffene Person wünscht keine Löschung.
- Der Verantwortliche benötigt die Daten nicht länger, doch die betroffene Person braucht diese Daten zur Verteidigung von Rechtsansprüchen.
- Ein Widerspruch nach Art 21 DSGVO durch die betroffene Person geltend gemacht wurde und die angeführten Gründe der betroffenen Person geprüft werden.

Datenübertragbarkeit (Art 20 DSGVO)

Personen haben das Recht, ihre Daten in einem maschinenlesbaren Format zum Zweck eines Übertrags an einen anderen Verantwortlichen zu erhalten.

Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Personen haben das Recht, sich bei einer beliebigen Datenschutz-Aufsichtsbehörde zu beschweren, sobald sie den Verdacht haben, dass die Daten missbräuchlich verarbeitet werden.

Die zuständige Aufsichtsbehörde des Verantwortlichen ist

Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

Prof. Dr. Alexander Roßnagel

Gustav-Stresemann-Ring 1
65189 Wiesbaden

Tel.: 0611-1408-0
www.datenschutz.hessen.de

Rev. Nr. 0	Erstellt C. Kappus	Datum 01.09.2025	Genehmigt S. Burghardt	Geltungsbereich Alle	Seite 4 von 4
---------------	-----------------------	---------------------	---------------------------	-------------------------	---------------